Laphroaig Distillery

Laphroaig Quarter Cask Islay Single Malt Scotch Whisky



Art.-Nr.:	400025
Gebinde:	1 x 0,70l Geschenkspack
Alkoholgehalt:	48 %
Anbaugebiet:	Islay
Anbauregion:	Schottland
Geschmack:	rauchig/süß
EAN:	05010019641892

Preise

Geschenkspack 45,90 € brutto

Preis pro Liter: 65,57 €

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

Beschreibung

Farbe: Volles, strahlendes Gold Aroma: Glühende Torfasche im Kamin, Aromanuancen von Kokosnuss und Banane Geschmack: Tief, komplex und rauchig, verwöhnt den Gaumen jedoch auch mit einer überraschenden, leichten Süße Nachklang: Sehr lang und trocknet mit Rauch und Gewürz passend aus Laphroaig Quarter Cask wurde von den kleinen Fässern (das englische Wort für Fass ist cask) inspiriert, die im 19. Jahrhundert für die Lagerung und den Transport von Scotch Whisky über die schottischen Berge und Täler eingesetzt wurden. Wie der Liebhaber von Single Malt Whisky weiß, spielt das Fass für den Reifeprozess eine entscheidende Rolle. Bei kleinen Fässern ist der Kontakt des Whiskys mit der Holzfläche im Vergleich um bis zu 30% größer. Dies führt zu einer Intensivierung des Reifeprozesses. Das Ergebnis ist ein außergewöhnlicher Whisky, der durch den zusätzlichen Einfluss der Eiche eine besondere Note erhält. Das kleinere, 130 Liter große Fass verleiht ihm eine anfängliche weiche Süße und ein samtiges Gefühl, bevor die intensive Torfigkeit, das charakteristische Merkmal eines Laphroaig, durchbricht. Auszeichnungen: Gold "Best Scotch Whisky" und "Best Islay Whisky" bei der International Whisky Competition IWC 2014 Silber bei der San Francisco World Spirits Competition SFWSC 2014, 2013 Gold beim Internationalen Spirituosen Wettbewerb ISW 2014 Gold vom Beverage Testing Institute BTI 2014 Gold bei der Los Angeles International Spirits Competition 2014 Gold bei der International Spirits Challenge ISC 2013 Gold bei der San Francisco World Spirits Competition 2012, 2011 Silber Outstanding bei der International Wine & Spirit Competition IWSC 2012 Silber bei der International Wine & Spirit Competition IWSC 2011